



Internationaler Verein für
Öldispersionsbadetherapie nach Werner Junge e.V.

Liebe Mitglieder,

bevor der Fluss des Jahres 2019 in das neue Jahr einmündet, will der Ölbadebote zurückschauen auf die Ereignisse der vergangenen Monate, denn durch sie wird geprägt werden, was uns in der Zukunft erwartet.

Mittelpunkt

Welcher Stern
ist Mittelpunkt des Weltalls?
Erde, nicht du,
aber du, Mensch,
bist Mittelpunkt der Erde.

Rose Ausländer

Wir wünschen Euch allen den Segen der Weihnacht und die Zuversicht, dass unser Handeln immer tiefer seinen Sinn erfüllen wird.

Beate Motte

Markus Krüger

Reinhold Schön

Ingrid Bihl



Rückblick: Fortbildung und Mitglieder- versammlung März 2019



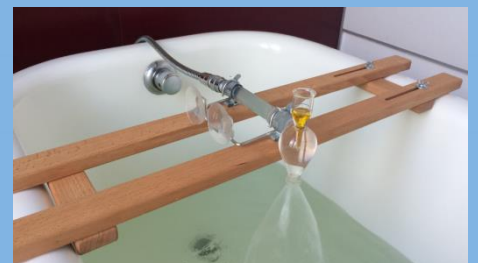
Für unseren Verein ist es sicherlich ein einschneidendes Ereignis, dass Dr. Albrecht Warning sich aus dem Vorstand verabschiedet hat. In einem persönlichen Brief an alle Mitglieder hat er im April seine Entscheidung hierfür erläutert und dargelegt. Ein ehrenvoller Rückblick wird in der nächsten Mitgliederversammlung vorbereitet.

Eine wunderbare und sehr gelungene Fortbildung zum Thema „Das Öldispersionsbad bei vegetativer Erschöpfung in den verschiedenen Lebenszyklen“ wurde von Dr. Markus Krüger gestaltet. Ein Handout, welches die Mitglieder Ute Hild und Barbara Dürmuth mitgeschrieben haben und das von Markus Krüger redigiert worden ist, kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Unsere nächste Fortbildung zum Thema Ängste und Panikattacken sowie die Mitgliederversammlung finden im nächsten Jahr vom 7. bis 9. Februar 2020 in Düsseldorf statt. Die Einladungen hierfür wurden bereits verschickt.

Wannenhalterung für die Jungebad-Apparatur

Ab sofort können in der Geschäftsstelle Wannenhalterungen bestellt werden. Es handelt sich hier um Vollholz-Wannenauflagen, welche in einer Schweizer Behindertenwerkstatt hergestellt werden. Sie sind in der Breite verstellbar und ermöglichen eine mittige und sichere Positionierung der Apparatur und damit eine optimal ausströmende Wasserglocke.



Grundkurs „Rose“ in Düsseldorf

Eine logistische und energetische Meisterleistung der Dozenten Tiny Reinink und Albrecht Warning sowie der beiden Hospitantinnen Heike Epple und Tanja Vogt Pape o. Semke war die Durchführung des Grundkurses „Rose“ mit 15 Teilnehmer*innen. Die ungewöhnlich hohe Teilnehmerzahl (einschließlich einer englischsprachigen Teilnehmerin aus Australien) hatte sich aus erfolgreichen Praxisseminaren ergeben, welche von Maren Wendt in

Hamburg und von Beate Motte in Berlin durchgeführt worden waren. Im Anschluss wurde beschlossen, den Kurs für die Fortsetzung in zwei Gruppen aufzuteilen.



Neben den Einführungsseminaren in Berlin und Hamburg sind unsere Öldispersionsbäder inzwischen auch

im nord-östlichsten Winkel von Deutschland angekommen. Kurz vor Wolgast, dem Tor zur Insel Usedom, hat Carola Firl ein Seminar mit fünf Interessent*innen in der Vater-Mutter-Kind-Klinik Lassan durchgeführt.

Besonders freuen wir uns über die Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereinsmitgliedes Maria Büttner, Heilpraktikerin sowie Gesundheits- und Krankenschwester aus Heidelberg. Im Integrativen Haus der Gesundheit Heidelberg hielt sie einen praxisnahen Vortrag über das Öldispersionsbad, der mit einem Demonstrationsbad veranschaulicht wurde.



Internationales



In Dänemark fand vom 10.-15. Mai diesen Jahres ein Praxisseminar mit sieben Teilnehmerinnen statt.

Ausbildungsort war die „Luciakliniken“, welche heute überwiegend als Rehabilitationszentrum für Krebspatienten, zur Rekonvaleszenz nach Operationen und zur Erholung und Ruhe dient. Anthroposophische Therapien zur Stärkung der Lebenskräfte sind hierfür ein fester Bestandteil. Wir freuen uns, dass nun auch dort die Öldispersionsbäder mit ihrer tiefgreifenden Heilwirkung angeboten werden können.

In Island hat das Ehepaar Warning im November ein Einführungsseminar mit sechs Teilnehmerinnen durchgeführt. In Kopavogur führt Sigridur Thorbergsdottir ein kleines Therapeutikum und plant eine Fortsetzung der Ausbildung.



Medizinische Jahrestagung in Dornach „Menschenseele“

Auf der diesjährigen Medizinischen Jahrestagung in Dornach waren wir mit einem gut besuchten Stand vertreten. Das Öldispersionsbad fand durch einen sehr lebendigen und berührenden Vortrag zur Hydrotherapie von Markus Krüger und Albrecht Warning reges Interesse. Als Dritter im Bunde bereicherte Reinhold Schön den Auftritt durch die öffentliche



Erzählung seiner Biographie und wie das Öldispersionsbad für ihn zum Lebensretter wurde.

100 Jahre Anthroposophische Medizin

Der DAMiD repräsentiert die Anthroposophische Medizin in allen gesellschaftlichen Bereichen des deutschen Gesundheitswesens. Als Dachorganisation vertritt er die übergeordneten Belange und Interessen seiner Mitglieder. Für das kommende Jahr sind diese aufgerufen sich deutschlandweit mit öffentlichen Aktionen und Angeboten in ihren Anliegen zu repräsentieren.

Diese Karte können Sie für Ihre Werbung kostenfrei über die Geschäftsstelle erhalten.



Unser Verein plant deshalb für alle unsere Badetherapeut*Innen, die das Öldispersionsbad für das öffentliche Interesse zugänglich machen wollen, ein unterstützendes Angebot:

Samstag ist Badetag!

Unter diesem Motto öffnen wir Badetherapeut*innen am 28.03.2020 bundesweit unsere Praxen und laden ein, das Ölbad kennenzulernen.

Der von den Interessenten zu entrichtende Jubiläumspreis für ein Bad soll einheitlich 30,00€ betragen. Der Verein hat sich entschlossen, teilnehmende Therapeut*innen mit einem Zuschuss zu unterstützen. Anfragen hierzu bitte an die Geschäftsstelle.

Bewegendes von unseren Mitgliedern

Undine Raupach: „Ein wunderbares Beispiel“

Eine 79-jährige Dame kam zu mir, sie war in ihrem Leben immer sehr fleißig, pflicht- und verantwortungsbewusst. Sie beklagte besonders einen Belastungs- und Bewegungsschmerz im rechten Knie. Außerdem hatte sie Osteoporose und bereits eine Operation an der Lendenwirbelsäule sowie eine Nierenentfernung hinter sich. Sie war müde, fühlte sich unterkühlt, kämpfte um Lebensmut.

Ich ließ der Dame eine Wanne mit 1/3 Formica in Olivenöl und 2/3 Leinöl ein. Ich musste sie über den Wannrand heben, sie war sehr unsicher und die Knie waren steif. Nach einer kurzen Ruhe begann ich mit leichten Bürstungen. Die Frau genoss das Bad sehr. Sie fühlte sofort, wie die alles durchdringende Wärme sie vitalisierte. Nach dem Bad kletterte sie alleine aus der Wanne und bemerkte erstaunt: „Ich kann mein Knie besser bewegen. Wie ist das möglich? Ist das Hexerei?“

Das Knie bekam für drei Tage noch einen Wickel mit Kupfersalbe.



www.hp-raupach.de

Und nach dem 3. Bad war sie schon wieder mit Gartenarbeit beschäftigt.

Ich wünsche allen Kollegen gute Erfolge bei ihrer Arbeit!

*Undine Raupach, Bad Belzig
Heilpraktikerin und Badetherapeutin
für Öldispersionsbäder*



Veranstaltungen

Fortbildung und Mitgliederversammlung

Datum: 07.02.2020 bis 09.02.2020

Ort: Heinrich-Zschokke-Haus, Düsseldorf

Ostertagung „Gemeinsam Medizin menschlicher machen“

Datum: 22.04.2020 bis 26.04.2020

Ort: Anthroposophisches Zentrum Kassel

Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion am Goetheanum

Datum: 12.09.2020 bis 20.09.2020

Ort: Goetheanum, Dornach

Herausgeber

IVÖB nach Werner Junge e.V.

Hagener Straße 58

40625 Düsseldorf

www.oelundwasser.de

ölbadebote 12/2019